

Werk

Label: Preface

Jahr: 1929

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_0014|log14

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Vorwort.

In der vorliegenden Arbeit sind die wissenschaftlichen Ergebnisse einer geologischen Forschungsreise nach Spanien niedergelegt, die ich auf Anregung von Herrn Prof. H. STILLE während der Monate Januar bis April 1928 unternahm. Ermöglicht wurde die Reise durch eine finanzielle Unterstützung von seiten der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, der ich mich darum zu größtem Dank verpflichtet fühle. Des weiteren gilt mein Dank Herrn Prof. H. STILLE sowohl für die Anregung zu den Untersuchungen als auch für die stete Förderung derselben.

Herzlichst danke ich auch allen, die mir meinen Aufenthalt in Spanien erleichtert haben, so den Herren BIELER und KINDER, den Leitern des Centro de estudios alemanes in Barcelona, und den vielen spanischen Freunden, die alle mit Namen zu nennen hier nicht möglich ist.

Ich gedenke auch der Hilfe des Herrn cand. geol. GERHARD RICHTER, der mich einige Wochen begleitete und sich bei der Aufsammlung der Fossilien im Östlichen Iberischen Gebirge betätigte. Er stellte mir auch für die der Abhandlung beigegebene Übersichtskarte die Ergebnisse seiner Untersuchungen der saxonischen Tektonik in den Gebieten nördlich des Jalón zur Verfügung und half mir bei der Ausführung der Textfiguren.

Herr und Frau Prof. RICHTER, Frankfurt, bearbeiteten die aufgesammelten Trilobiten und gestatteten mir in dankenswertester Weise die Benutzung ihrer Untersuchungsergebnisse. —

Es empfiehlt sich, beim Studium des Textes die der Arbeit beigefügte Übersichtskarte (Tafel I) möglichst weitgehend zu benutzen. Leider war es nicht tunlich, sämtliche im Text aufgeführte topographische Bezeichnungen in die Karte einzutragen, da sonst ihre Übersichtlichkeit zu sehr gelitten hätte. In den Text sind aber gelegentlich Skizzen in größerem Maßstabe aufgenommen, aus denen Einzelheiten zu ersehen sind. Um auch dann, wenn sich die im Text benutzten Bezeichnungen auf keiner der Skizzen finden, die Orientierung zu erleichtern, ist der Arbeit

ein geographisches Namenverzeichnis beigegeben, aus dem die ungefähre Lage der Lokalitäten zu entnehmen ist und in welchem sich auch Hinweise auf die spanischen Kartenwerke finden, die näheren Aufschluß geben können. In Betracht kommen hier

1. der Mapa militar itinerario de España 1 : 200000 mit den Blättern 35, 36, 37, 46, 47 und
2. der viel bessere, leider aber nicht vollständig vorliegende Mapa nacional 1 : 50000 mit Höhenschichten, von dem die folgenden Blätter das Untersuchungsgebiet betreffen:

409 Calatayud	438 Paniza	489 Molina
410 La Almunia de Doña Godina	460 Hiendelaencina	514 Taravilla
	461 Sigüenza	567 Teruel
433 Atienza	462 Maranchón	590 La Puebla de Valverde.
434 Barahona	463 Milmarcos	
436 Alhama de Aragón	464 Used	
437 Ateca	488 Ablanque	

Die bei der Arbeit benutzte Literatur ist am Ende der Abhandlung zusammengestellt. Im Text verweisen auf sie die Jahreszahlen hinter den Autornamen. —

Unter den von mir gesammelten Fossilien befinden sich verschiedene Novitäten. So konnten von Herrn und Frau Professor RICHTER-Frankfurt mehrere neue kambrische Trilobitenarten festgestellt werden, deren Beschreibung später erfolgen wird. Über einige silurische und devonische Fossilien gedenke ich selbst an anderer Stelle zu berichten.

Göttingen, im Dezember 1928.

Der Verfasser.